

Studienauswertung belegt: Keine klinisch bedeutsamen Gewichtsveränderungen unter dem Phytotherapeutikum

WIEN – Die medikamentöse Behandlung von Depressionen hat nicht selten eine Gewichtszunahme der Patienten zur Folge, wie bereits für Trizyklika und vereinzelt auch für selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer nachgewiesen wurde. Professor Dr. Dr. Siegfried Kasper, Wien, untersuchte die Auswirkungen von Johanniskrautextrakt WS® 5570 auf das Patientengewicht. Seine Analyse kommt zu dem Schluss: Johanniskrautextrakt verursacht keine systematischen Gewichtsveränderungen.

In klinischen Studien wie auch im Praxisalltag lässt sich immer wieder ein Zusammenhang zwischen der Einnahme von Antidepressiva und Gewichtsveränderungen bei den behandelten Patienten beobachten. Eine systematische Untersuchung zum Einfluss von Johanniskrautextrakt auf das Patientengewicht lag bislang weder hinsichtlich der Akuttherapie noch für die Langzeitbehandlung depressiver Störungen vor. Im Rahmen einer Re-Analyse dreier Studien zum Einsatz von Johanniskrautextrakt WS® 5570 ging Prof. Kasper der Frage nach, ob auch Johanniskrautextrakt eine medikamenteninduzierte Gewichtszunahme bewirkt. Ausgewertet wurden dafür drei randomisierte

Doppelblindstudien mit insgesamt 900 Patienten, die an leichten, mittelschweren oder schweren Depressionen litten. Die Patienten wurden sechs Wochen mit 600, 900, 1200 oder 1800 mg/d Johanniskrautextrakt WS® 5570 oder 20 mg/d oder 40 mg/d Paroxetin bzw. Placebo behandelt.

Keine signifikanten Unterschiede in Akutphase

An diese Akuttherapie schloss sich bei günstiger Therapieantwort eine 26-wöchige Erhaltungsphase mit gleicher Medikation an. Die Re-Analyse der drei Primärstudien konzentrierte sich auf die Veränderung des Patientengewichts unter der jeweiligen Behandlung, differenziert

nach Akutphase (Behandlungswoche 1 bis 6), Erhaltungsphase (Behandlungswoche 7 bis 32) sowie Gesamtzeitraum.

Gewichtszunahme unter Paroxetin

Während der sechswöchigen Akutbehandlung wurden in keiner Medikationsgruppe systematische Gewichtsveränderungen beobachtet. Von Einzelfällen abgesehen, bewegten sich die Patienten innerhalb eines Veränderungsbereichs von ± 1 kg gegenüber dem Ausgangswert. Median zeigte sich weder unter den verschiedenen Dosierungen von Johanniskrautextrakt WS® 5570 noch unter Paroxetin oder Placebo eine Abnahme um mehr als 0,2 kg oder eine Zunahme um mehr als 0,3 kg. Somit waren die Unterschiede bezüglich Veränderungen des Patientengewichts zwischen den Medikamenten statistisch nicht signifikant.

Auch die Gewichtsveränderungen unter Johanniskrautextrakt WS® 5570 während der Erhaltungs-

phase waren klinisch unbedeutend. Sie lagen median zwischen einer Abnahme um 0,8 kg und einer Zunahme um 0,3 kg, wobei sich für die 900- und die 1200-mg-Tagesdosis eine geringe Gewichtsreduktion und für die 600- und 1800-mg-Dosierungen eine geringe Zunahme zeigte. Bei den mit Paroxetin Behandelten liess sich im Mittel hingegen eine Gewichtszunahme um 1,5 kg feststellen. Im Vergleich zu WS® 5570 war die Gewichtszunahme der mit Paroxetin behandelten Patienten signifikant unterschiedlich ($p \leq 0,05$). Im Vergleich zwischen WS® 5570 und Placebo fanden sich keine signifikanten Gewichtsveränderungen.

Johanniskrautextrakt gewichtsneutral

Im Gesamtzeitraum wurden im Mittel bei den Patienten, die Johanniskrautextrakt WS® 5570 einnahmen, Gewichtsschwankungen zwischen einer Abnahme von 1,5 kg und einer Zunahme von 0,5 kg beobachtet. Mit

1,7 kg signifikant grösser als für die WS® 5570-Tagesdosen von 600, 900 und 1200 mg war die Gewichtszunahme in der Paroxetin-Gruppe. Im Vergleich nahmen die mit Paroxetin Behandelten deutlich mehr (29,3%) über 2 kg zu als die mit Johanniskrautextrakt WS® 5570 Behandelten (weniger als 10%).

In seiner Analyse konnte Prof. Kasper zeigen, dass eine medikamenteninduzierte Gewichtszunahme durch Johanniskrautextrakt WS® 5570 weder während der Akutbehandlung depressiver Episoden noch während der Erhaltungstherapie auftrat. Auch die Dosishöhe des Johanniskrauts wirkte sich nicht systematisch auf eine Gewichtsveränderung aus. Gewichtsab- und -zunahme unter der Behandlung mit Johanniskrautextrakt WS® 5570 bewegten sich durchschnittlich während des gesamten Beobachtungszeitraums in einem klinisch unauffälligen Bereich. res

Kasper S et al.,
Psychopharmakotherapie 2008; 15: 6-10.